

HERKUNFTS- UND GATTUNGSBEZEICHNUNG

Prüfungswissen kompakt: Herkunftsbezeichnungen und Gattungsbezeichnungen.

Das musst du auch wissen: Herkunftsbezeichnungen sind regionale Bezeichnungen von Erzeugnissen, die nur aus dieser Region stammen dürfen. Zum Beispiel Dresdner Stollen, Lübecker Marzipan und Nürnberger Lebkuchen.

Bei den Gattungsbezeichnungen ist es so, dass sie eine besondere Herstellungsweise aufweisen müssen, aber auch eine regionale Bezeichnung haben. Sie müssen aber nicht in dieser Region hergestellt werden. Das sind zum Beispiel die Schwarzwälder Kirschsahnetorte. Die Schwarzwälder Kirschsahnetorte muss ausschließlich aus einem hellen und/oder dunklen Boden bestehen und die Sahne muss deutlich nach Kirschwasser schmecken, genauso wie die Torte auch garniert sein muss mit Schokoraspeln. Wenn das nicht vorhanden ist, dann ist es keine Schwarzwälder Kirschsahnetorte. Also wenn du in deiner Filiale eine Schwarzwälder Kirschsahnetorte ohne Alkohol verkaufst, dann ist das eigentlich nicht richtig, sondern dann dürfte sie nur heißen eine „Schwarzwälder Kirschsahnetorte nach Schwarzwälder Art“.

Ganz wichtig für dich, solltest du mal „Original Schwarzwälder Kirschsahnetorte“ lesen, dann kommt diese Sahnetorte aus dem Schwarzwald. Das ist superwichtig, dass du das weißt.

Also merke dir, Herkunftsbezeichnungen sind regionale Bezeichnungen, in denen die Produkte ausschließlich hergestellt werden müssen und bei Gattungsbezeichnungen gibt es eine besondere Bestimmung der Rohstoffe und der Zutaten oder Herstellungsweisen von den Produkten. Aber sie müssen nicht aus der Region stammen. Es sei denn, es steht „echt“ oder „original“ davor.